



## Pro-Ject Elemental

PLATTENSPIELER

### INBETRIEBNAHME & HÖREN

Während man normalerweise für das Setup eines Plattenspielers, des Tonarms und des Tonabnehmers einige Zeit aufwenden muss (um eine Menge einzelner Schritte abzuarbeiten), habe ich dafür beim Elemental fast keine Zeit aufwenden müssen.

Eigentlich ist es nichts weiter als das Auspacken aus der Schachtel, das Einspannen des Antriebsriemens über den Plattenteller und den Antriebspulley und der Anschluss von externem Netzteil und Phonokabel.



- Einfache Inbetriebnahme
- Sehr günstig
- Preis/Gegenwert Relation

### FAZIT

Im gesamten Testzeitraum war die Performance des Elemental von Pro-Ject so gut, dass mir sein Status als Einsteigergerät nicht bewusst war, hätte ich mich nicht gezielt daran erinnert. Er ist dermaßen günstig, dass ich mich nicht erinnern kann, jemals ein noch preisgünstigeres Gerät getestet zu haben. Persönlich bin ich begeistert, dass er jetzt erhältlich ist, weil ich ihn nun jedem meiner neuen audiophilen Freunde mit gutem Gewissen empfehlen kann. Ich bin mir sicher jeder wird diesen preisgünstigen Plattenspieler haben wollen (auch wenn es sich vielleicht nur um die USB-Version handelt).

Einzig schade ist, dass es Menschen geben wird, die diesen Bericht nicht lesen und vielleicht weiter die schrecklichen Plastikgeräte kaufen und daher nicht herausfinden werden, wie man für ähnlich wenig Geld ein stolzer Besitzer eines wirklichen Plattenspielers werden kann, der ein jahrelanges Hörvergnügen erwarten lässt und bei dem auf Wunsch Tonabnehmer und Nadel ausgetauscht werden können.

 Chris Croft